

Anzeigen

[19099.] in dem Anzeigenteil des demnächst erscheinenden

Oldenburgischen Volksboten 1870.

33. Jahrg. Aufl. 14,000

sind bei der großen Verbreitung dieses Kalenders, der in den Händen seiner Abnehmer ein tägliches Nachschub ist, von größter, dauernder Wirksamkeit. Insertionsgebühren: für eine Seite — 44 Zeilen — 5 Pf., für eine halbe Seite 3 Pf., für die durchgehende Zeile 5 Pf.

Aufträge erbitten wir uns spätestens bis Anfang Juli d. J.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhdlg. G. Berndt & A. Schwarz.

[19100.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 S. pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Pf.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden u. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1869. Th. von der Nahmer.

[19101.] Inserate

zu

Crewendt's Volkskalender 1870.

Aufl. 28,000. p. durchl. Petitzeile 10 S.

und

Crewendt's Hauskalender 1870.

Aufl. 80,000. p. durchl. Petitzeile 15 S. werden bis zum 15. Juli a. c. erbeten.

Breslau, Juni 1869.

Verlagshandlung Eduard Crewendt.

[19102.] Wöchentlich siebenmal erscheint unter Redaction von Dr. Oskar Liebel im Verlage der Bärensprung'schen Hofbuchdruckerei in Schwerin die

Mecklenburgische Zeitung.

In erster Reihe referirt sie eingehend Alles, was auf den festen Ausbau des Norddeutschen Bundesstaates und die innern Verhältnisse des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin sich bezieht. Den Interessen der gesammten Volkswirtschaft wird sie ferner nach jeder Seite hin Rechnung zu tragen bemüht sein.

Eine erhöhte Sorgfalt widmet sie dem Feuilleton; es bringt daselbe Original-Romane der beliebtesten deutschen Schriftsteller, bespricht hervorragende literarische Erscheinungen und theilt aus dem Gebiete des Theaters, der Musik, der bildenden Künste und der Gesellschaft unterhaltende Notizen mit.

Insertionspreis für die gespaltene Zeile ist 1 Ngr., und erklärt sich die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Schwerin zur Besorgung derselben gern bereit, übernimmt auch nach Vereinbarung die Hälfte der Kosten.

[19103.] Soeben erschien mein 86. Verzeichniß antiquarischer Bücher und steht auf Verlangen zu Diensten.

Rabatt (gegen Abg. in Pr. Cour.) 25%. Prag. J. Taubes.

[19104.] Isidor Rocca, Kunsthandlung in Berlin, Entseplatz 4a.

empfehl ich den Herren Kollegen zur Beschaffung von Kunst-Sortiment jeden Genres: classische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Oelfarbenbilder u. c. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

[19105.] Ein Literat in Leipzig, welcher im Laufe der letzten zehn Jahre die Redaction verschiedener, nun abgeschlossener encyclopädischer Unternehmungen leitete, sucht jetzt anderweitige, ähnliche Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt, resp. gefällige Offerten unter G. S. # 22, nimmt an die Reichensbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[19106.] Change-Offerten

erbittet

Carl Minde in Leipzig.

[19107.] Verleger

von guten Abbildungen religiöser Statuen ersuchen wir um gef. Titelangabe oder wenn möglich um Prospectus.

Wien.

Fachy & Frid.

Zur Beachtung!

[19108.] Wir bitten stets um Offerten von im Preise herabgesetzten Werken oder sonstiger Partiebezüge aus allen Wissenschaften.

Berlin.

Gsellius'sche Buchhdlg.

Ein gelber Lithographiestein,

[19109.] 29/23" groß und 2 1/2" dick, auf einer Seite geschliffen, welcher ca. 22 Tblt. gefolgt, ist durch mich zu verkaufen. — Offerten sehe entgegen.

Kemscheid.

H. Krumm.

[19110.] Inserate von Werken allgemein wissenschaftlichen, namentlich philosophischen Inhalts, finden auf dem Umschlage der „Philosophischen Monatshefte“ Verbreitung in den weitesten dafür interessirten Kreisen. Ich berechne die durchgehende Petitzeile mit 3 Sgr. und gebe 16 2/3 % gegen baar.

Berlin.

Otto Loewenstein.

[19111.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 29. Juni 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rate. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of gold and silver coins (Sorten) such as Kronen, Zpf., and Ducaten, along with their respective prices.

\*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Fortsetzung des Grimm'schen Wörterbuchs. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 18999-19111. — Leipziger Börsen-Course am 29. Juni 1869.

Table listing authors and their works, such as Aarland, Brothe, Grünberger, and others, with corresponding page numbers.

